

Externe Stellenausschreibung

Für die Hochschule der Polizei (HPol) sucht das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für den Bereich Allgemeine Personalangelegenheiten (w/m/d)*

(bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw. nach Entgeltgruppe 13 TV-L)

in Vollzeit am Dienort Oranienburg.

Die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg ist als Bildungsdienstleister u. a. verantwortlich für das Studium und die Ausbildung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern im Vorbereitungsdienst sowie für die gesamte polizeiliche Weiterbildung im Land Brandenburg. Der berlinnahe und weitläufige Campus in Oranienburg ist gut zu erreichen und bietet ein angenehmes Arbeitsumfeld. Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Hochschule als Arbeitgeberin auch auf der Internetseite www.hpolbb.de.

Der Bereich „Allgemeine Personalangelegenheiten“ verantwortet ein rechtssicheres und service-orientiertes Personalmanagement für ca. 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie für rund 1.200 Polizeiobermeister- und Polizeikommissar-Anwärterinnen und -Anwärtern und ist organisatorisch in das Dezernat Personal der HPol eingegliedert.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder oder
- eine Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw.
- die statusamtsgleiche Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 14 bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Führungstätigkeit
- eine strukturierte Einarbeitung, die Ihnen von Beginn an Rückhalt bei komplexen Einzelfällen sichert
- ein motiviertes Hochschulteam, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung sowie von einem aktiven fachlichen und persönlichen Austausch geprägt ist
- eine attraktive und moderne Campus-Infrastruktur mit Bibliothek, Mensa und Sportstätten
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub

- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) und Jahressonderzahlung im Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandtickets Job

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Bereichs Allgemeine Personalangelegenheiten mit aktuell 8 Mitarbeitenden
- fachliche Beratung sowie Vertretung der Leitung des Dezernats Personal
- Bearbeitung von Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung und mit herausgehobenem Schwierigkeitsgrad
- Bearbeitung von Klage- und herausgehobenen Widerspruchsverfahren sowie Vertretung der Hochschule vor Gerichten in Rechtsangelegenheiten aus dem Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis
- Beratung der Führungskräfte der HPol zu Prozessen des Personalmanagements
- enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten sowie der Schwerbehindertenvertretung
- Qualitätssicherung der Arbeitsprozesse im Aufgabenbereich, Gestaltung der digitalen Transformation des Bereichs sowie Weiterentwicklung von Prozessen und Strukturen digitaler Personalservices
- verantwortliche Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Zuständigkeitsbereich

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- Beamtin bzw. Beamter des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes
oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom Univ. oder vergleichbar) der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften, Public Administration, Human Resource Management, Rechtswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs

fachliche Voraussetzungen:

- mehrjährige Führungserfahrung in der Leitung von Teams
- umfassende Kenntnisse im öffentlichen Dienstrecht (Tarif- und Beamtenrecht, Disziplinarrecht) sowie im Personalvertretungsrecht, Datenschutzrecht und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im modernen Personalmanagement

außerfachliche Voraussetzungen:

- einen modernen, wertschätzenden und partizipativen Führungsstil
- souveränes Auftreten verbunden mit einem service- und lösungsorientiertem Mindset sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen konstruktiv zusammenzuführen
- Diskretion, Loyalität und Integrität im Umgang mit Personalangelegenheiten
- sicheres und adressatengerechtes Kommunikationsvermögen
- schnelle Auffassungsgabe sowie visionäres und strategisches Denken
- hohe Flexibilität, Stresstabilität und Belastbarkeit
- sicheres Arbeits- und Zeitmanagement

Zu Ihrer Information:

Bei Einstellungsabsicht wird

- ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie
- bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde gemäß § 3a Landesbeamtengesetz i. V. m. § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.

Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen wird großer Wert darauf gelegt, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen.

Als genderbewusster und für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Behinderung ist bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit des Dezernats Personal zu erhalten. Anfragen richten Sie bitte an die Leiterin, Frau Scheiner, unter der Telefonnummer 03301/850-2110.

Ihre Bewerbung und unsere Ansprechpartner/innen:

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den erforderlichen Bildungsabschluss, Hinweis auf eine Behinderung, Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle einschließlich der entsprechenden Kontaktdaten etc.) senden Sie bitte bis zum **12. Oktober 2026** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 43

Henning-von-Tresckow-Str.9-13

14467 Potsdam

oder

Polizei-Bewerbungen@mik.brandenburg.de.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Dezernats Personal, Frau Scheiner unter der Telefonnummer (03301-850) 2110. Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen Frau Siegert unter der Telefonnummer (0331) 866 2433 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer pdf-Datei bestehen, die nicht größer als 6 MB ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Datenschutz:



mik.brandenburg.de/jobs

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.